

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2009)
Heft: 70

Rubrik: Arboner Treppengiebel auf Briefmarke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arboner Treppengiebel auf Briefmarke

Die Schweizer Post widmet zum 50 jährigen Bestehen des Verkehrshauses der Schweiz drei Sondermarken. Und erstmalig ist der Arboner Treppengiebel auf einem Wertzeichen verewigt worden. Die 100er Frankatur-Marke zeigt neben dem abgebildeten Rennwagen der Marke Dufaux drei Fahrzeugräder. Das grösste Rad von ihnen zeigt eine Saurer Hinterachsnahe vom Typ 5B mit deutlich geprägtem Saurer-Zeichen. Nur ist es leider so, dass der abgebildete Treppengiebel auf der Hinterachsnahe dermassen klein ist, dass er auf der Briefmarke von blossem Auge praktisch gar nicht mehr erkennbar ist. Eine Lupe ist also Voraussetzung.

Hoffen wir also weiter, dass der Weg nicht mehr so weit ist und den Arboner Nutzfahrzeugpionieren bald

schon mal eine eigene Gedenkmarke gewidmet wird. Ein Anfang sei hiermit gemacht....

Im Übrigen ist der abgebildete Rennwagen natürlich ebenso interessant. Es zeigt einen der wenig erhalten gebliebenen Fahrzeuge der Genfer Gebrüder Dufaux. Die Firma war leider nur für die kurze Zeit von 1904 bis 1906 im Autobau tätig und erbrachte für damalige Verhältnisse ebenfalls Meisterleistungen; Motoren mit über 100 PS Leistung, Geschwindigkeiten von über 150km/h und die Fahrt auf Schotterpisten im Automobil von Genf nach Paris in 10 Stunden, anno 1905! Ausgabebetag der Sondermarken ist der 5. März 2009. Die Rückseite ist traditionell matt gummiert, das heisst Zungenstreifen zum Befechten wird vorausgesetzt!



Aktuelles aus der Museums-Werkstatt

Der sehr lange und kalte Winter hat die technischen Arbeiten in unserem Verein bis zu den letzten Wochen im Februar lahm gelegt. Bei Temperaturen in den Hallen von fast immer 0° C oder sogar darunter gefroren einem die Finger nur schon beim Anfassen eines Schraubenschlüssels. Die Arbeiten haben sich deshalb entgegen unseren Vorstellungen sehr in Grenzen gehalten.

Beim S4C-Kipper ex Fehr haben Janik von Gunten und ich ein gebrochenes Gestänge für die Halbgangschaltung ersetzt. Das stillgelegte Fahrzeug unterliegt zwar nicht einer Restauration, doch tut es gut daran,

dass gewisse Hebel am Armaturenbrett nicht führungslos umher baumeln.

Gelegentlich konnten wir uns am Caminhao widmen und erste Vorbereitungen zur Montage der Räder vornehmen. So haben wir revidierte Teile im Bereich der Vorderachse/Lenkung grundiert und schwarz gemalt. In nächster Zeit werden wir damit beschäftigt sein, Kleinteile zu richten und zu komplettieren für die weitere Montage.

Cornel Suhner